

VILSTALBOTE

Gemeindebrief der
Evangelisch Lutherischen
Kirchengemeinde Rieden



JAHRESLOSUNG 2026

Gott spricht: Siehe, ich mache alles neu!"

Offenbarung 21,5

Jesus Christus - das Licht der Welt. Dich bekennen wir.



In diesem Vilstalboten

Inhalt – Anschriften – Impressum	2
An(ge)dacht - Gipfelerfahrungen	3
Konfis im Bibelmuseum	4
Konfis zu Gast bei Familie von Eyb	5
Audio und neues Licht	6
Dekanin Dittmar; Wechsel der Reinigungskraft	7
Landesbischof Kopp	8
Familien- und Ökumenischer Gottesdienst	9
Gruppen und Kreise	10
Frühjahrssammlung Diakonie	11
Gottesdienste in unserer Gemeinde	12

Kurzandachten im Internet

Verfolgen Sie unsere kurzen Andachten auf dem YouTube Kanal von Alfredo Malikoski oder über www.ev-kirche-rieden.de



Geschäftskonto Evang.-Luth. Kirche Rieden:

Sparkasse Amberg-Sulzbach
IBAN: DE09 7525 0000 0021 5042 61
BIC: BYLADEM1ABG

Impressum

Verantwortlich im Sinn des Presserechtes ist für die Evangelisch.-Luth. Kirchengemeinde Rieden, Pfarrer Alfredo Malikoski.

Der Vilstalbote wird kostenlos abgegeben.

Pfarrer Alfredo Malikoski



Handy: 0151 26994055
Email: alfredo.malikoski@elkb.de
Montags nur Notdienst

Pfarrbüro: Kerstin Pröbß

Pfarramt.rieden@elkb.de

Öffnungszeiten:

Dienstag: von 8:30 bis 11:30 Uhr

Freitag: von 8:30 bis 10:30 Uhr

Adresse:

Paul-Gerhardt-Straße 6
92286 Rieden

Telefon:

Tel. 09624/28 65

Fax 09624/91261

Wichtige Informationen über die Geschichte unserer Gemeinde und das Gemeindeleben finden Sie auf der Website:

www.ev-kirche-rieden.de

Die Sammlung von Briefmarken, Brillen und Handys

wird ab sofort eingestellt. Die Weitergabe wurde in der letzten Zeit immer schwieriger.



Im Pfarramt sammeln wir aber weiterhin das ganze Jahr Kerzen und Wachsreste.

Im Jahr 2019 habe ich zum ersten Mal eine Gipfelerfahrung gemacht. Unbeschreiblich! Es war ein Interkultureller Ausflug, organisiert von Mission Eine-Welt. Wenn wir einen Berg besteigen, können wir allerhand erleben, unterwegs kann viel passieren. Die geliehenen Wanderschuhe haben meine Füße verletzt, aber ich bin weitergelaufen. Schwierigkeiten waren zu überwinden. Als eine Frau aus Kenia und ich den Gipfel erreichten, wurden wir reich beschenkt. Der Horizont weitete sich. Berge, die wir weder im Tal noch unterwegs sehen konnten, traten vor unsere Augen - manche als Teil eines großen Gebirgsmassivs. Gipfelerfahrungen sind auch denen zgedacht, die den Aufstieg über die acht Kapitel des Römerbriefes geschafft haben (lesen Sie Römer 8,31-39). Auch sie mussten mit Schwierigkeiten fertig werden. Auch sie brauchten Ausdauer. Dann



vermitteln die letzten Zeilen, die den ersten Teil des Römerbriefes abschließen, beglückende Erkenntnisse. Auch hier erweitert sich der Horizont. Er reicht über diese Welt

hinaus bis in den Himmel hinein. Der Erlöser ist dort und tritt für uns ein. Zugleich bleibt im Blick, was uns zu schaffen macht. So schlimm es sein mag, es hat seine zerstörerische Kraft verloren. Christi Liebe ist stärker. Der Blick auf das Gipfelkreuz kann das bewusst machen. Es gehört zu den Geschenken, die man auf Bergeshöhe empfangen kann.

In den Alpen finden wir es in den verschiedensten Formen. Jede von ihnen zeigt das Kreuzesgeschehen in einer

anderen Perspektive: Das Kreuz kann als Abbild weltweiten Leidens betrachtet werden. Man kann es als Ausdruck menschlicher Sündhaftigkeit sehen. Wie für den reumütigen Sünder kann das Kreuz Zeichen der Hoffnung und der Vergebung sein. Der Apostel stellt das Kreuzesgeschehen als Geschenk der Liebe Gottes heraus. Der Vater

gibt das Beste hin, was er hat: seinen einzigen Sohn. Er offenbart damit, dass er ganz aus Liebe handelt, dass er ganz für die Menschen da ist, dass er bereit ist, ihnen in allem beizustehen. Der Sohn, der nach dem Willen des Vaters lebt und stirbt, tritt immerzu für die Menschen ein. Er tut es auch nach seinem irdischen Tod. Mit dem Vater vereint, liebt und hilft er immerzu. Diese Liebe ist mächtiger als alles, was uns bedroht. Wir brauchen nichts fürchten. Nichts kann uns von der Liebe Gottes trennen.



Gesegnete Ostern wünscht
Ihr Alfredo Malikoski, Pfarrer

Konfis im Bibelmuseum in Nürnberg

Unser Konfi-Kurs biegt mit allen seinen Jugendlichen so langsam schon auf die Zielgerade. Am Samstag, 24. Januar haben wir uns – fast 40 Konfis und Mitarbeitende aus dem Kirchengemeinden Schwandorf und Rieden, Nabburg, Pfreimd, Schwarzenfeld, Oberviechtach und Neunburg mit dem Zug auf den Weg nach Nürnberg ins Bibelmuseum gemacht. Vorher gab es noch eine Andacht in der Kirche und eine Einstimmung auf das Thema „Glaube und Bekenntnis“. Das haben wir gemeinsam im Schwandorfer Erlöserkirchen-Keller gesprochen und im gläsernen Foyer, auf dem



Bahnsteig und an den Mauern der altherwürdigen, gewaltigen Nürnberger Lorenzkirche. Wir haben dabei eine Ahnung bekommen, was Glaube sein kann und sein will: Eine große bergende, stärkende Kraft, die mutig zeigt, wofür wir stehen.

Im Museum wurden wir dann von freundlichen und Kompetenten Mitarbeitenden in drei Gruppen durch die Ausstellung begleitet – die übrigens auch für jeden anderen einen Besuch lohnt! Wir haben über winzig kleine und riesengroße Bibeln gestaunt, uralte Exemplare und ultramoderne. Wir haben spannenden Geschichten aus ganz

anderen Welten gelauscht und uns in einem Workshop in hebräischer und altgriechischer Schrift ausprobiert. Nach einer Foto-Challenge in der Lorenzkirche ging es dann wieder heim in die Oberpfalz. Und nun freuen wir uns auf das Wiedersehen mit den anderen Konfis, wenn wir Ende Februar die KZ-Gedenkstätte in Flossenbürg besuchen.



Übrigens: In wenigen Wochen startet in vielen Gemeinden die Anmeldephase für den neuen Konfikurs. Wer etwa 12 Jahre alt ist und Lust hat auf eine spannende Entdeckungsreise durch Kirche und Glaube, um im Frühjahr 2027 Konfirmation zu feiern, der ist uns ganz herzlich willkommen!

Abendessen Familie von Eyb

Pfarrer Malikoski und die Konfirmanden trafen sich am Freitag, den 06. Februar zu einer besonderen Gruppenstunde im Ebermannsdorfer Schloss bei Familie von Eyb. Nico, aus Südafrika berichtete aus seinem Erleben mit



dem Glauben. Wir konnten erfahren, wie sein Vertrauen in Gott wuchs.

Abschließend gab es ein gemütliches Abendessen und ein paar Geschichten über das Schloss.

Einen herzlichen Dank an Familie von Eyb.

Audio-Anlage und neues Licht in unserer Kirche

So nach und nach werden die Arbeiten vorangetrieben und fertiggestellt.

Unsere Elektriker planen, messen und installieren die neuen Teile für unsere Kirche. Ein wichtiger Bestandteil ist bereits fertig installiert. Unsere Audioanlage ist bereits in Betrieb.

Und auch das Licht wird demnächst installiert. Geliefert wurde es bereits Anfang Februar.

Die Installation wird allerdings noch mal schwierig. Die Höhe der Kirche und der Anschluss an das elektrische Netz erfordert viel Einsatz.



Verbände zur Kommunalwahl 2026

In Bayern ist die Kirche seit jeher ein wichtiger gesellschaftlicher und kultureller Akteur.

Unsere Themenreihe beleuchtet, wie kirchliche Gemeinschaften und Organisationen demokratische Werte aktiv stärken und mit welchen kreativen Impulsen sie die Zukunft der Demokratie mitgestalten.



Viele Verbände bieten hierzu ihre Ideen an.

Lesen Sie mehr dazu hier: <https://unser-starkes-kreuz.de/>

Verabschiedung von Frau Gabriele Weber ...

... unsere langjährige Reinigungskraft geht in Ruhestand. Zum 31. Dezember 2025 hat uns die Frau Gabriele Weber, nach 17,5 Berufsjahren, verlassen. Wir danken ihr herzlich für die langjährige Mitarbeit und wünschen ihr alles Gute und viel Glück für die kommenden Jahre. Wir wünschen ihr außerdem einen erfüllten, gesun-



den und entspannten Ruhestand. Gleichzeitig begrüßen wir die neue Reinigungskraft, Frau Doreen Wetzels, mit der wir einen Vertrag ab 1. Februar 2026 beschlossen haben. Wir danken Frau Wetzels für ihr Interesse und freuen uns auf eine gelingende Zusammenarbeit.

Dekanin Dittmar zu Gast in unserem Kirchenvorstand

In der Kirchenvorstandssitzung am 28. Januar war die Dekanin Ulrike Dittmar zu Besuch.

Frau Dittmar konnte uns dabei helfen, die Immobilien der Kirchengemeinde, die



Kirche mit unserem Gemeinderaum sowie das Pfarrhaus mit Pfarrbüro vorerst über 2030 hinaus zu erhalten, sofern bis dahin kein Pfarrwechsel stattfindet.

Wahlergebnis Landessynode

Die Landessynode ist gewählt. Per Briefwahl haben die Stimmberechtigten ihre Stimmen bis zum 7. Dezember abgegeben und Vertretende aus unserem Dekanat bestimmt. Die Wahlkreise und Teilwahlkreise dazu umfassen größere Gebiete, als unser Dekanat. Weitere Informationen finden Sie hier:

<https://www.oberpfalz-evangelisch.de/wahlergebnis-landessynode>

Hoffnung weitertragen

Der evangelische Landesbischof Christian Kopp zu Gast im Dekanat Eins

Zwei Tage war der Landesbischof der Evangelisch-Lutherischen Kirche in Bayern, Christian Kopp, zu Besuch in unserem Dekanatsbezirk. Unter dem Motto „Auf dem Weg in eine neue kirchliche Welt“ traf er sich am 27. Januar in Amberg, Schwandorf und Weiden zu Gesprächen mit Haupt- und Ehrenamtlichen. Dabei stellten ihm Mitarbeitende einige zukunftsweisende Projekte vor. Höhepunkt des Tages war ein Gottesdienst in der Michaelskirche in Weiden.

Im Gemeindebus unterwegs

Am 28. Januar ging es mit einem Gemeindebus und wechselnden Fahrgästen kreuz und quer durch den Bayerischen Wald. Ziele waren Cham, Bad Kötzing und Bodenmais. In dieser Region engagiert sich die evangelische Kirche seit vielen Jahren stark in der Tourismusseelsorge.

Auch ein Treffen zum Thema Religionsunterricht in der Diaspora stand auf dem Programm. Den Abschluss bildete eine Andacht in der winterlichen Markuskirche in Lam.

Der Landesbischof zeigte sich offen und nahbar: „Das Engagement der Ehrenamtlichen, das Engagement der Hauptamtlichen - das hat mich enorm beeindruckt.“ Sein Fazit: „Ich habe hier keinerlei Sorge um die Zukunft der Kirche gespürt. Die machen das hier.“

(Susanne Götte)



Familiengottesdienst

Familiengottesdienst und Ökumenischer Gottesdienst

Unser Team besteht aus fünf Mitgliedern: Fabian Graml, Doreen Wetzel, Alfredo Malikoski, Stefanie Popp und Heike Fruth.

Die vier Gottesdienste für dieses Jahr sind bereits festgelegt:



22. März - Frühling

21. Juni - Sommer

04. Oktober - Erntedank

29. November - Advent

Der nächste Familiengottesdienst steht unter dem Thema „Frühling“.

Familien mit Kindern erhalten von uns eine Einladung. Schön wäre es, wenn Sie sich Zeit nehmen würden und an den Gottesdiensten teilnehmen. Wir freuen uns auf euch und eure Kinder.

Ökumenischer Gottesdienst



Am 21. Januar feierten wir zum ersten Mal einen ökumenischen Gottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in der Paul-Gerhardt-Kirche. Thema war in diesem Jahr „Ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung in eurer Berufung“. (Ephesser 4,4)

Wir, Pfarrer Slawomir und Alfredo Malikoski freuten uns über die Gottesdienstbesucher und planen für das nächste Jahr den Gottesdienst in einer katholischen Kirche.



Wir Frauen aus der Ev. Luth. Kirchengemeinde in Rieden freuen uns, euch in der Paul-Gerhardt-Kirche Rieden zum Weltgebetstag der Frauen am

06.03.2026 um 19:00 Uhr begrüßen zu dürfen.

Was will uns die Bibel sagen?

Das wollen wir in lockeren Gesprächen gemeinsam herausfinden. Teilnehmen kann jeder Interessierte, eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Ort: Gemeinderaum Rieden

Die Termine: 10.03.2026; nächste Termine nach Ankündigung jeweils um 19:00 Uhr

Leitung: Pfarrer Alfredo Malikoski

Seniorentreff

Für Senioren und Seniorinnen und alle anderen, die gerne in gemütlicher Atmosphäre ins Gespräch kommen, die vertraute Gesichter wiedersehen und neue Menschen kennenlernen wollen!

Treffpunkt: Gemeinderaum, jeweils um 14:00 Uhr

Nächste Termine:



- 10.03.26
- 14.04.26
- 12.05.26

Singen im Chor

Beschwingt und entspannt singen und dabei etwas für die Seele tun. Es ist erwiesen, dass Singen Glückshormone freisetzt und vieles andere.

Wir treffen uns 14tägig jeweils Donnerstag von 18:00 Uhr bis 19:00 Uhr.

Chorleitung:

Svitlana Kamenetska

Kontakt: Giesela Link 09624/560

Posaunenchor sucht weiterhin neue Bläser

Noch ist der Kreis klein. Aber mit jedem neuen Bläser, jeder neuen Bläserin werden sie stärker und größer und noch besser. Haben Sie Interesse, dann melden Sie sich bei uns.

Leitung: Sabine Müller, Tel. 09624 / 1469





Für ein sicheres Zuhause

Häusliche Gewalt hat in den letzten Jahren zugenommen. Etwa jede dritte Frau in Deutschland ist mindestens einmal Opfer körperlicher, psychischer, wirtschaftlicher und/oder sexueller Gewalt durch ihren aktuellen oder früheren Partner. Gewalt, insbesondere gegen Frauen, findet sich dabei in allen sozialen Schichten wieder. In den diakonischen Frauenhäusern, Frauennotrufen sowie Fachberatungsstellen für häusliche und sexualisierte Gewalt finden Frauen und ihre Kinder Schutz, vielfältige Unterstützungsformen und können wieder Mut schöpfen.

Für diese Angebote und alle anderen Leistungen der Diakonie bitten wir bei der Frühjahrssammlung vom 16. – 22. März 2026 um Ihre Unterstützung. Danke!

20% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben in den Kirchengemeinden für die diakonische Arbeit vor Ort.

45% der Spenden an die Kirchengemeinden verbleiben im Dekanatsbezirk für die diakonische Arbeit.

35% der Spenden an die Kirchengemeinden werden an das Diakonische Werk Bayern für die Projektförderung in ganz Bayern weitergeleitet.

Weitere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.diakonie-bayern.de, bei Ihrem örtlichen Diakonischen Werk sowie beim Diakonischen Werk Bayern, Birgit Schönknecht, Tel.: 0911/9354-270, schoenknecht@diakonie-bayern.de

Die Diakonie hilft. Helfen Sie mit.

Spendenkonto:

Diakonisches Werk Bayern e.V.

DE20 5206 0410 0005 2222 22

Stichwort: Frühjahrssammlung 2026

"Der Menschensohn ist nicht gekommen, dass er sich dienen lasse, sondern dass er diene". (Matthäus 20,28).



Die Gottesdienste in Ebermannsdorf finden in der Bruder-Konrad-Kirche statt.

Der Gottesdienstplan ist immer nur ein Plan. Ob er wirklich voll umfänglich stattfinden kann, ist nicht sicher.

März 2026	01.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl	
	06.03.	19:00	Rieden	Weltgebetstag der Frauen	
	08.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	
	15.03.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - anschließend gemütliches Abendessen	
	22.03.	09:30	Rieden	Familiengottesdienst Thema Frühling	
April 2026	29.03.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst	
	02.04.	19:00	Rieden	Gottesdienst mit Beichte / Abendmahl	
	03.04.	09:30	Rieden	Beide Gottesdienste mit	
		10:30	Ebermannsdorf	Abendmahl	
	05.04.	08:00	Gemeinsames Osterfrühstück: Osterbrot, Eier und Kaffee werden gestellt, den Rest bitte selbst mitbringen		
		09:30	Rieden	Beide Oster-Gottesdienste	
	06.04.	10:30	Ebermannsdorf	mit Abendmahl	
Mai 2026	12.04.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
	19.04.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst	
	26.04.	09:30	Rieden	Gottesdienst - Konfirmation	
	03.05.	09:30	Rieden	Gottesdienst mit Abendmahl	
	10.05.	09:30	Rieden	Gottesdienst	
		10:30	Ebermannsdorf	Gottesdienst mit Abendmahl	
	17.05.	18:00	Rieden	Abendgottesdienst - Anschließend gemütliches Abendessen	
	24.05.	09:30	Rieden	Beide Gottesdienst an	
	25.05.	10:30	Ebermannsdorf	Pfingsten mit Abendmahl	
	31.05.	09:30	Rieden	Gottesdienst	